



HESSISCHER LANDTAG

16. 06. 2020

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Schule und Corona: verlässlich kommunizieren, Schulen unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Stellungnahmen wichtiger medizinischer Fachgesellschaften und Experten, die eine Öffnung der Schulen für verantwortlich halten, sofern Voraussetzungen wie Gruppenkonstanz berücksichtigt werden. Der Landtag betont, dass eine Öffnung der Schulen elementar ist, um ein Mindestmaß an Chancengerechtigkeit zu wahren, das Recht auf Bildung zu gewährleisten und die Eltern zu entlasten.
2. Der Landtag bedauert, dass die Schulgemeinden von der Entscheidung des Kultusministers, die Grundschulen noch vor den Ferien zu öffnen, erneut erst durch die Presse erfahren haben und bei der Entscheidung nicht einbezogen wurden. Die Planungen der Schulgemeinden wurden so vom Kultusminister erneut umgeworfen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bestehende Konzepte für den eingeschränkten Schulbetrieb an einen Regelbetrieb unter Coronabedingungen anzupassen und die Schulen so schnell wie möglich bei den geplanten Öffnungen zu unterstützen. Insbesondere die Hygienekonzepte müssen durch klare Quarantäneregelungen, ausreichend Testmöglichkeiten im Verdachtsfall und regelmäßige Routinetestung des Personals erweitert werden.
4. Der Landtag weist darauf hin, dass es weiterhin einzelne Schülerinnen und Schüler zum Teil aber auch ganze Klassen geben wird, die zeitweise nicht im Präsenzunterricht, sondern digital lernen müssen. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, folgende Voraussetzungen für die digitale Beschulung sicherzustellen:
 - die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten über eine Bedürftigkeit i.S. der Anspruchsberechtigung auf Leistungen des Bildungspakets nach dem SGB II hinaus,
 - die Ausstattung der Lehrkräfte, insbesondere jener der Risikogruppe, für das sichere und datenschutzkonforme Arbeiten beispielsweise durch die Bereitstellung von Boot Sticks,
 - eine Fortbildungsoffensive in den Sommerferien für das digitale Lehren und Lernen,
 - die Ausstattung der Schulen mit digitalen Lehr- und Lernplattformen sowie Lernmaterialien,
 - eine adäquate Infrastruktur an den Schulen, zumindest durch die Abdeckung mit leistungsfähigem Wlan und die Professionalisierung des IT-Supports.
5. Der Landtag betont, dass die Formulierung eines rechtssicheren Anspruchs auf Beschulung auch außerhalb des Präsenzunterrichts für Schülerinnen und Schüler unverzichtbar ist. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, unverzüglich eine rechtssichere Lösung zu schaffen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Juni 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock